

■ INHALT

Neu: Katalog zu den Archiven

Archiv-Entdeckung des Monats

Veröffentlichungen

Verleih

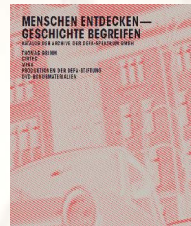
TV-Ausstrahlung



■ Neu: „Menschen entdecken - Geschichte begreifen“

Der Katalog zu den Archiven

Endlich liegt der Katalog „Menschen entdecken – Geschichte begreifen“ vor. Der Katalog zu den Archiven von defa-spektrum enthält ausführliche Angaben zum gesamten Bestand und ist ein ideales Hilfsmittel für die Recherche. Er wurde auf Papier gedruckt, das zu 100 % aus Altpapier besteht. Gerne senden wir den Katalog interessierten Redakteuren und Produzenten kostenfrei zu. Sie können ihn telefonisch unter 030 / 246 56 21 15 oder über office@defa-spektrum.de bestellen.



ARCHIV-ENTDECKUNG DES MONATS



Jugendweihe in der DDR

Die Jugendweihe wurde schon Ende des 19. Jahrhunderts als außerkirchliche Alternative zur Konfirmation oder Firmung durchgeführt. In der DDR lehnte sie die SED zunächst ab. Seit 1953 wurde sie jedoch von der Partei- und Staatsführung verordnet und diente seitdem als sozialistischer Initiationsritus. Nach der Wiedervereinigung wurden die staatlichen Förderungen für die Jugendweihe abgeschafft. Bis heute wird sie vor allem in den neuen Bundesländern im Mai gefeiert.

163 Stichworte zum DEFA-Film



aufgeschrieben von F.-B. Habel

VERÖFFENTLICHUNGEN

Was ich von der DEFA wissen sollte

Der grafisch liebevoll gestaltete Band umfasst 163 Stichworte zum DEFA-Film. Der Filmwissenschaftler Frank-Burkhard Habel gibt einen kurzweiligen Einblick in die Arbeit der Filmemacher, Schauspieler und anderer Personen, die am schöpferischen Prozess der DEFA-Filme beteiligt waren. Ebenso wirft der Band einen Blick auf die Organisationsstruktur und die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen. Über unseren Online-Shop (www.defa-spektrum.de/?Publikationen) oder telefonisch können Sie den Band für 10,00 €, zzgl. Versand bestellen.

Wo die Liebe hinfällt

In der Schriftenreihe der DEFA-Stiftung ist der Band „Wo Liebe hinfällt“ von Uwe Fleischer erschienen. Er gibt Einblicke und Anekdoten zur Entstehung des DEFA-Films „Für die Liebe noch zu mager?“ und wird von eigenen Erlebnissen und Erfahrungen des Filmfotografen ergänzt. Für 12,50 €, zzgl. Versand kann er ebenfalls über unseren Online-Shop oder telefonisch bestellt werden.



18. filmkunstfest
Mecklenburg-Vorpommern



Engel in Leningrad

VERLEIH

Schöne Erfolge für „Ich will da sein – Jenny Gröllmann“ und „Was weiß der Tropfen davon“ auf dem 18. filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern

„Ich will da sein – Jenny Gröllmann“ wurde ein weiteres Mal auf einem Festival in einem ausverkauften Saal gefeiert. Nachdem schon die erste Vorstellung auf dem 18. filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern restlos ausverkauft war, wurde dem großen Andrang nachgegeben und die zweite Vorführung spontan in einen größeren Kinosaal verlegt.

Einen großen Erfolg erreichte „Was weiß der Tropfen davon“, der auf dem 18. filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern eine lobende Erwähnung erhielt und den Findlingspreis des Landesverbandes Filmkommunikation Mecklenburg-Vorpommern e. V. überreicht bekam. Mit dem Preis verbunden ist eine Präsentationstour des Filmes durch das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern. Herzlichen Glückwunsch an Regisseur Jan Zabeil.

„Ich will da sein – Jenny Gröllmann“ erhält BKM-Kopie

Der Verleih freut sich über die Bewilligung von Fördermitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) für eine weitere Kopie von „Ich will da sein – Jenny Gröllmann“. Der Dokumentarfilm startet am 19. Juni im Kino.

Engel in Leningrad Wo ist dein Kreuz geblieben

Innerhalb der Filmreihe zur Ausstellung „Macht und Freundschaft. Berlin - St. Petersburg 1800-1860“ wurde der

Dokumentarfilm „Engel in Leningrad“ (1991) am 8. Mai 2008 in Anwesenheit der Regisseurin im Martin Gropius Bau gezeigt.

Der Film von Leonija Wuss-Mundeciema berichtet über die Sankt Petri-Kirche am Newski - Prospekt von Leningrad, die der deutschen Gemeinde seit 1836 als Hauptkirche diente und später als Schwimmbad zweckentfremdet wurde. Der Film geht diesen Fakten und der Meinung von Menschen nach, die sich für oder wider die zweckentfremdete Nutzung des Sakralbaus aussprechen.

„Engel in Leningrad“ ist einer von ca. 150 Filmen, die nach der Wende noch in den DEFA-Studios produziert wurden. Ein Teil der Filme befindet sich im Auswertungsbestand der defa-spektrum.

TV- AUSSTRAHLUNG

SPIEGEL TV digital

13.05.2008, 19:00 Uhr
Die Traumfabrik. Harald Müller und Ulrich Plenzdorf im Gespräch.

20.05.2008, 19:00 Uhr
Am Prenzlauer Berg braut sich was zusammen.
Die KulturBrauerei

27.05.2008, 19:00 Uhr
Petros Markaris. Jahrgang 37

FAB – Fernsehen aus Berlin

15.05.2008, 23:05 Uhr
Kurt Julius Goldstein.
Teil 3

22.05.2008, 23:05 Uhr
Kurt Julius Goldstein.
Teil 4

29.05.2008, 23:05 Uhr
Werner Eberlein. Teil 1

■ IMPRESSUM

Herausgeber:
V.i.s.d.P. Manja Meister

defa-spektrum GmbH
Chausseestr. 103
10115 Berlin

Tel.: 030/ 246 562 115
Fax: 030/ 246 562 150

info@defa-spektrum.de
www.defa-spektrum.de